



GEMEINSAM. ZUKUNFT. MACHEN.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG, der Vorstand
Ludwigstraße 34 • 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841/3105-0 • www.vr-bayernmitte.de

Redaktion & Layout:

HEINRICH GmbH Agentur für Kommunikation (GPRA)
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG,
Bereich Vorstandsstab
Fotos: stock.adobe.com, www.pfaffenhofen.de,
Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

Volksbank 
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

2019
GESCHÄFTSBERICHT



LIEBE MITGLIEDER, KUNDEN, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE UNSERER BANK,

im Jahr 2019 hat uns vieles bewegt – die Umsetzung unserer Digitalisierungsstrategie, der Neubau unseres Kunden-Service-Centers in Eitensheim und die Niedrigzinsphase sind nur einige Beispiele der wesentlichen Ereignisse und Herausforderungen. Mit vollem Einsatz haben wir diese sehr gut gemeistert. Wir blicken zurück auf ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem wir weiterhin auf Wachstumskurs geblieben sind. So konnten wir bezüglich des betreuten Kundenvolumens wieder einen neuen Rekord aufstellen. Besonders freut es uns, dass die Qualität unserer Kundenberatung nicht nur durch zufriedene Kunden, sondern erneut durch externe Auszeichnungen bestätigt wurde. Hervorzuheben sind die Auszeichnungen als „Beste Bank in Ingolstadt“ bei der Privatkundenberatung und insbesondere als „Beste Bank in Bayern“ in der Baufinanzierungsberatung.

In dem vorliegenden Bericht stellen wir Ihnen die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten des letzten Geschäftsjahres vor. Wir schauen zurück auf ein Jahr mit vielen Aufgaben und Erfolgen – auf Themen, die uns bewegten. Wir betrachten darüber hinaus Zukunftsprojekte zur Weiterentwicklung unserer Bank. Außerdem berichten wir über das Jubiläumsjahr 2020, schauen auf 125 Jahre Bankgeschichte und stellen Ihnen unser Nachhaltigkeitsengagement vor.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vertreterinnen und Vertretern sowie den Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten. Nur durch den vollen Einsatz aller Beteiligten konnten wir das Geschäftsjahr 2019 erfolgreich gestalten. 2020 ist unser 125. Jubiläumsjahr. Gemeinsam feiern wir den Triumph einer Idee und gemeinsam werden wir die erfolgreiche Entwicklung der Bank weiter voranbringen.

Die Geschäftsleitung der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG: Andreas Streb, Thomas Lange, Richard L. Riedmaier, Franz Mirbeth, Wolfgang Gebhard und Helmut Kunding (von links nach rechts)


 Richard L. Riedmaier,
 Vorstandsvorsitzender


 Wolfgang Gebhard,
 Vorstandsmitglied


 Thomas Lange,
 Vorstandsmitglied


 Franz Mirbeth,
 Vorstandsmitglied


 Andreas Streb,
 Vorstandsmitglied


 Helmut Kunding,
 Generalbevollmächtigter

GESCHÄFTSBERICHT

125 Jahre – Gemeinsam.Zukunft.Machen.....	4
Mit vollem Einsatz und erstklassiger Beratung zum Ziel.....	6
Unsere Bank auf einen Blick.....	8
Themen, die uns bewegten.....	10
Neue Top-Adresse in Ingolstadt.....	12
Zukunftsthemen.....	14
Nachhaltigkeitsengagement.....	16

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Geschäftsbericht personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, zum Teil nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.



2020 — WIR FEIERN DEN TRIUMPH EINER IDEE

„Was einer alleine nicht schafft, das erreichen viele gemeinsam“ – getreu diesem Motto von Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde der „Darlehnskassenverein Unsernherrn Spar- und Darlehnskasse“ 1895 gegründet. Auf diese Genossenschaft lassen sich rechtlich unsere Wurzeln zurückführen. Der Stammbaum unserer Bank umfasst inzwischen über 100 Genossenschaften, die in der heutigen Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG vereint sind.

Die vergangenen 125 Jahre waren für uns eine Zeit voller Bewegungen, Neuerungen und Herausforderungen. Kriege, Wirtschaftskrisen, Inflationen – der Weg der Bank war nicht immer leicht. Dank der Einsatzbereitschaft vieler sind wir aus eigener Kraft sowie durch zahlreiche Fusionen immer weitergewachsen. 125 Jahre Volksbank Raiffeisen-

bank Bayern Mitte eG bedeuten ständige Anpassungen an wirtschaftliche und strukturelle Veränderungen. Nur durch die Bereitschaft sich weiterzuentwickeln, Ideen umzusetzen und neue Wege zu gehen, konnte eine eindrucksvolle Bankgeschichte geschrieben werden. Unser Erfolgsfaktor? Wir sind trotz oder gerade wegen allen Wandels stets unseren Prinzipien treu geblieben: Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Dies sind auch heute noch die Grundsätze unseres Handelns. Die Unternehmensleitwerte wie Verlässlichkeit, Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit haben uns dabei immer begleitet. 125 Jahre Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG ist nicht nur ein Jubiläum, sondern auch der Triumph einer Idee.



Richard L. Riedmaier, Vorstandsvorsitzender

„Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Kunden, Partnern und natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Vertrauen und ihre Treue. Durch die erfolgreiche Arbeit in der Gemeinschaft sind wir eine der größten Genossenschaftsbanken in Bayern geworden und ein wichtiger Finanzpartner, Arbeitgeber und Förderer in unserer Region.“

JUBILÄUM

GEMEINSAM VIELES SCHAFFEN

Die Geschichte der Genossenschaftsbanken begann im 19. Jahrhundert. Die damalige Zeit prägten Hungersnöte und Missernten. Besonders betroffen waren Bauern, Handwerker und kleine Unternehmen. Sie benötigten Kredite und waren dabei aber auf private Geldverleiher angewiesen, da sie keinen Zugang zu den städtischen Privatbanken hatten. Um die Existenz des Mittelstandes zu sichern, entwickelten Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich W. Raiffeisen fast zeitgleich die genossenschaftliche Idee der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Unabhängig voneinander regten beide die Gründung von Kredit- bzw.

Darlehnskassenvereinen an und legten damit das Fundament für Genossenschaftsbanken. Die Gemeinschaft ermöglichte den Einzelnen, sich selbst zu helfen – getreu dem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam“. Ein Prinzip, auf dem alle Genossenschaftsbanken auch noch heute beruhen. Wir sehen uns den Gründervätern unserer Bank heute noch verpflichtet und sind besonders dankbar für ihren Mut, sich der Idee von F. W. Raiffeisen und H. Schulze-Delitzsch anzuschließen und damit den Grundstein für die Erfolgsgeschichte unserer Genossenschaft zu legen.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Nach 125 Jahren ständiger Veränderungen und Herausforderungen ist die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG heute stärker denn je. Einen großen Schritt haben wir zuletzt 2018 durch die Fusion mit der Hallertauer Volksbank eG gemacht. Mit einer Bilanzsumme von 4,35 Milliarden Euro und 803 Mitarbeitern ist die Bank nun die drittgrößte Genossenschaftsbank in Bayern. Die großen Marktchancen in der wachstumsstarken Region 10 sollen optimal genutzt werden, um dem Leitsatz „Von der Region für die Region“ weiter gerecht zu werden. Erstmals in der Geschichte der Bank überschritt das betreute

Kundenvolumen zum Jahresende 2019 die Grenze von 9 Mrd. Euro. Auch in Zukunft werden wir unseren Kunden beste Qualität und eine einzigartige persönliche Beratung bieten. „Gemeinsam. Zukunft. Machen“ – Mit dieser Vision bleibt die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG weiter auf dem erfolgreichen Pfad von unseren Gründervätern. Unsere Unternehmenswerte wie Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Wertschätzung, Vertrauen und Nachhaltigkeit bilden auch in Zukunft das Fundament unseres Handelns. Als verlässlicher Partner entwickeln wir uns stetig fort und stellen uns den kommenden Veränderungen.



GRÜNDUNG | Am 28. Juli 1895 wird die Raiffeisenbank Ingolstadt unter dem Namen „Spar- und Darlehnskassenverein Unsernherrn e.G.m.u.H.“ gegründet und am 18.10.1895 in das Genossenschaftsregister eingetragen.



ERÖFFNUNG | Nach dem Kauf des ehemaligen Quartlbräu wird 1974 der Grundstein für die neue Hauptstelle in der Ludwigstraße gelegt. Bereits im Oktober 1975 wird sie im Zentrum Ingolstadts eröffnet.



GEBURTSSTUNDE | 2009 fusioniert die Raiffeisenbank Ingolstadt-Pfaffenhofen-Eichstätt eG mit der Volksbank Raiffeisenbank Eichstätt eG. Das ist die Geburtsstunde der heutigen Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG.

MIT VOLLEM EINSATZ UND ERSTKLASSIGER BERATUNG ZUM ZIEL

DIE
ZU
KUNFT
KANN
KOM
MEN

BESTE BANK IN BAYERN

Die Auszeichnung für die beste Baufinanzierungsberatung in Bayern der Gesellschaft für Qualitätsprüfung macht uns besonders stolz. Die unabhängige Gesellschaft prüft regelmäßig die Service- und Beratungsqualität bei Finanzdienstleistern. Kai Fürderer, Mitglied der Geschäftsführung der Gesellschaft, überreichte uns persönlich die Auszeichnung als bester bayerischer Baufinanzierer. Der Finanzfachmann erläuterte die seit 2019 geltende DIN-Norm 77230, auf deren Basis die umfangreiche Qualitätsprüfung mit anonymen Testkunden ohne vorheriges Wissen der Banken in ganz Deutschland durchgeführt wurde.



EIN GUTES GESCHÄFTSJAHR 2019

Mit dem Geschäftsjahr 2019 können wir wieder zufrieden sein. Die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG bleibt weiterhin auf dem Wachstumspfad. Das abgelaufene Geschäftsjahr ist geprägt von einem stetigen und gesunden Wachstum über alle Bereiche hinweg. Dies führte erneut zu einer überdurchschnittlichen Steigerung des betreuten Kundenvolumens. Zum 31.12.2019 haben wir einen neuen Rekord erzielt: Mit einem stolzen Zuwachs von über 7,0 Prozent hat das Volumen aller bilanziellen und außerbilanziellen Kundenanlagen und Kredite neun Milliarden Euro überschritten. Die Bilanzsumme stieg um 6,0 Prozent beziehungsweise um 246 Millionen Euro auf eine Gesamtsumme von 4,352 Milliarden Euro. Als besonderer Wachstumstreiber erwies sich erneut unser Kreditgeschäft. Allein bei der privaten Eigenheimfinanzierung summierte sich das Neugeschäft auf ein Volumen von 448 Millionen Euro.

Im Firmenkundengeschäft verzeichnen wir ein Plus in Höhe von 425 Millionen Euro, sodass wir insgesamt ein Neukreditvolumen in Höhe von 873 Millionen Euro erreichen. Hier zeigt sich die äußerst rege Nachfrage unserer Kunden nach Krediten für Immobilien. Mit diesen Mitteln unterstützen wir nicht nur unsere Privatkunden bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume, sondern auch unsere mittelständischen Kunden bei ihren Investitionsvorhaben. So tragen wir getreu unseres Leitsatzes „Von der Region für die Region“ zur Weiterentwicklung unserer Heimatregion bei. Gemäß den Prinzipien einer regionalen Genossenschaftsbank finanzieren wir die ausgereichten Kredite mit den Kundengeldern aus unserer Region. Mit einem Plus von 5,0 Prozent oder 158 Millionen Euro verzeichnen diese einen kräftigen Anstieg. Insgesamt haben unsere Firmen- und Privatkunden 3,3 Milliarden Euro auf Konten bei uns angelegt.

ERSTKLASSIGE BERATUNG BRINGT WACHSTUM

Alternative Anlagemöglichkeiten sind stark im Kommen. Auch wenn immer noch viel Geld auf die Bankkonten fließt, lässt sich bereits ein langsamer Wandel im Kundenverhalten bezüglich der Geldanlageklassen feststellen. Gerade deshalb sind unsere individuellen Vorsorgelösungen aus dem Versicherungsbereich mit einem Plus von 11,0 Prozent und die Anlagen in Fondsprodukte mit einem Anstieg von über 15 Prozent sehr erfolgreich. Das ist das Ergebnis unserer genossenschaftlichen Beratung, die in der heutigen Zeit – in der es keine beziehungsweise Negativzinsen gibt – wichtiger ist denn je. Unsere erfolgreiche Arbeit wird nicht nur durch unsere Kunden geschätzt, sondern auch durch zahlreiche externe Auszeichnungen bestätigt, die wir im letzten Jahr erhalten haben. Hervorzuheben sind die Auszeichnungen als „Beste Bank in Ingolstadt“ bei der Privatkundenberatung und insbesondere als „Beste Bank in Bayern“ in der Baufinanzierungsberatung. Unsere einzigartige genossenschaftliche Beratung ist das Ergebnis eines professionellen Qualitätsmanagements und vor allem eines hohen Engagements unserer Kundenberater und der Baufinanzierungsspezialistinnen und -spezialisten. Wir finden für jeden Kunden eine passende Lösung, indem wir die jeweiligen Bedürfnisse analysieren, erkennen und sie entsprechend der persönlichen Situation individuell anpassen. Unsere Berater überzeugen mit ihrer Kompetenz und ihrer Beratungsqualität. Das ist und bleibt ein wichtiges Differenzierungs- und Qualitätskriterium für unsere Bank.

„Wir sind mit dem Jahr 2019, vor dem Hintergrund der herausfordernden Rahmenbedingungen, sehr zufrieden. Wir haben durch die Bank gute Zahlen. Insbesondere auf das gute Kreditgeschäft sind wir sehr stolz. Wir konnten unsere Planungen übertreffen und werden eine deutliche Stärkung unseres Eigenkapitals vernehmen können“, freut sich Vorstandsvorsitzender Richard Riedmaier über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019.

UNSERE BANK AUF EINEN BLICK

DIE DRITTGRÖSSTE
DER 244 BAYERISCHEN
GENOSSENSCHAFTS-
BANKEN

3

86.257



MITGLIEDER

Unsere Mitglieder verstehen wir als besondere Partner. Sie bilden das Fundament unserer Bank. Unser Ziel ist es, mit- und füreinander den größtmöglichen Nutzen gemäß den genossenschaftlichen Förderprinzipien zu erreichen.

😊 170.000 KUNDEN

873 MIO.
KREDIT-NEUGESCHÄFT



NEUE
AUSZEICHNUNGEN
HABEN WIR 2019
ERHALTEN

803



MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER
DAVON 54 AUSZUBILDENDE

Wir setzen auch weiterhin auf persönlichen Kontakt zwischen unseren Experten und den Kunden. 244 Beraterinnen und Berater helfen, analysieren, optimieren und beraten in allen finanziellen Belangen.

1.370 ANMELDUNGEN

im e-Banking pro Stunde und das rund um die Uhr.



RUND
2.000



ANRUFEN TÄGLICH
IM KUNDENSERVICECENTER

448 MIO. EURO
PRIVATE
EIGENHEIM
FINANZIERUNG



9,0



BETREUTES
KUNDENVOLUMEN

Das Gesamtvolumen entspricht einem stolzen Zuwachs von über 7 % und stellt einen neuen Rekord dar.

0%

2020

Die anhaltende Niedrigzinsphase hat dazu geführt, dass es keine Zinsen mehr für Sparer gibt, besonders bei kurzfristigen Anlageformen.

Für private und unternehmerische Investitionsvorhaben, besonders im Immobilienbereich, bieten die niedrigen Zinssätze aber auch vielfältige Chancen.

HISTORISCHE ZINS-TIEFSTÄNDE

Kaum ein anderes Thema hat unseren Geschäftsalltag im letzten Jahr so sehr geprägt wie die Niedrigzinssituation. Die Zinssätze für Einlagen und Kredite waren und sind noch immer auf historischen Tiefständen. Ein so niedriges Zinsniveau mit Negativzinsen für Einlagen bis zu minus 0,7 Prozent hat es bisher noch nicht gegeben. Seit Juni 2019 ist das Marktzinsniveau für Bundesanleihen bis zehn Jahre deutlich unter der Null-Prozent-Marke. Durch große Anstrengungen im Kostenmanagement und die Optimierung unseres Ressourceneinsatzes versuchen wir den extremen Margendruck, der sich aus dieser extremen Zinssituation ergibt, weitestgehend abzufedern.

Als breit aufgestellte Regionalbank können wir unseren Privat- und Firmenkunden individuell passende Anlagealternativen zu Bank-einlagen zur Verfügung stellen. In unserer Beratung stehen stets die persönliche Lebenssituation, die Ziele und Wünsche sowie die Risikoneigung unserer Kunden und Mitglieder im Mittelpunkt. Auf dieser Grundlage können wir immer eine passende Anlagealternative anbieten.

MEHR NETTO VOM BRUTTO

Im Einkommensteuergesetz ist geregelt, dass Unternehmen abgabenfreie Sachleistungen dauerhaft als Gehaltsteil an ihre Mitarbeiter weitergeben können. Der Effekt: Mitarbeiter erhalten die Sachleistung brutto wie netto und erzielen dadurch ein höheres Nettoeinkommen. Auch für die Unternehmen ergeben sich mehrere positive Effekte: Zum einen die Einsparung von Lohn- und Lohnnebenkosten in erheblichem Umfang. Zum Anderen eine intensivere Mitarbeiterbindung und Motivation in Form von zusätzlichen finanziellen Vorteilen. Auf dem Gebiet der „Entgeltoptimierung“ ist bei vielen Unternehmen noch erhebliches Potenzial vorhanden. Häufig sind es die komplexe Ausführung, der hohe

Verwaltungsaufwand und die rechtliche Ungewissheit bei der Durchführung, die Unternehmer von der Umsetzung abhalten. Genau dafür bietet die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG die passende Lösung: Wir beraten Unternehmen, wie sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sachleistungen dauerhaft und effizient mit geringem Verwaltungsaufwand als Vergütungsbestandteil anbieten können. Zahlreiche Arbeitgeber sind bereits von den umfangreichen Möglichkeiten und dem leistungsfähigen Angebot unseres Partners ValueNet überzeugt.

Firmenkunden sind herzlich eingeladen, sich beraten zu lassen. Unsere Spezialistin, Frau Lisa-Sofia Gobleder, freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefon-Nr. 0841 3105-287.

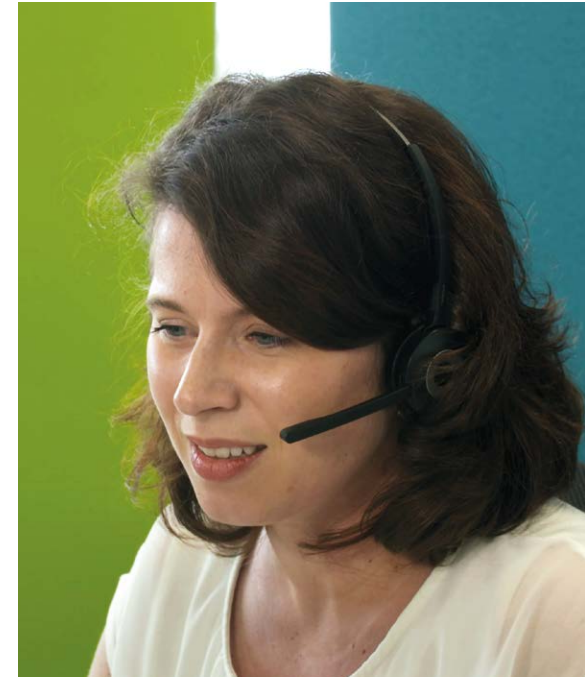


ZEHN JAHRE KUNDEN SERVICE CENTER

Seit mittlerweile zehn Jahren bieten wir mit dem KundenServiceCenter (KSC) eine zentrale telefonische Anlaufstelle für alle Wünsche und Fragen unserer Kunden und Mitglieder. Im Juli 2008 starteten die Vorbereitungen für das Projekt. Schließlich fiel am 1. März 2010 der Startschuss für ein damals in der Region außergewöhnliches Projekt. Die Kunden konnten ab sofort zu serviceorientierten Zeiten ihre Bankgeschäfte direkt telefonisch mit unseren Beraterinnen und Beratern besprechen. Das KSC ist montags bis freitags, von 8:00 bis 18:00 Uhr durchgehend telefonisch erreichbar. Die sehr gut qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KSC sind nicht nur erste Anlaufstelle für unsere Kunden, sondern entlasten auch die Berater

und Beraterinnen in den einzelnen Filialen bei ihrer täglichen Arbeit. Überweisungen, Daueraufträge, Freistellungsaufträge, Terminvereinbarungen, Kartensperrungen und allgemeine Auskünfte werden dort bearbeitet. Darüber hinaus stehen Ihnen die speziell ausgebildeten ElectronicBankingBerater für Fragen rund um den kompletten elektronischen Zahlungsverkehr zur Verfügung. Von der Kartenzahlung im stationären Handel bis zu den digitalen Zahlungsarten im Online-Handel sind sie die Spezialisten für unsere Kunden. Bei allen Themen im Bezug auf das Online-Banking sind die ElectronicBankingBerater ebenfalls ein kompetenter Ansprechpartner. Darüber hinaus werden von ihnen auch alle relevanten, digitalen Kommunikationskanäle betreut.

Die 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KundenServiceCenters sind hervorragend qualifiziert und bilden die erste Anlaufstelle für unsere Kunden.



STANDORTVERLEGUNG NACH EITENSHEIM

Das „KundenServiceCenter“ hat sich seit dem Startschuss ständig weiterentwickelt: Die Anzahl der Anrufe steigt stetig von Jahr zu Jahr und immer mehr Aufgabenbereiche werden durch die KSC-Mitarbeiter übernommen. So haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des KundenServiceCenters im vergangenen Jahr mehr als 380.000 Anrufe beantwortet. Die Anzahl der dort Beschäftigten ist von 13 auf mittlerweile 36 angestiegen. Aufgrund des starken Wachstums wurde nach der Fusion mit der Hallertauer Volksbank eG ein neuer Standort für das KundenServiceCenter gesucht, an dem beide Standorte (Eichstätt und Langenbruck) zusammengeführt werden konnten. Ziel war es, Erweiterungsmöglichkeiten und eine moderne Arbeitswelt für die stetig wachsende Anzahl an Mitarbeitern zu schaffen,

um unsere Kunden noch besser und vielseitiger beraten zu können. Fündig wurden wir schließlich in Eitensheim. Ein perfekter Standort – denn die bisherigen Mitarbeiter haben weiterhin kurze Arbeitswege und die neuen Mitarbeiter aus dem südlicheren Einzugsgebiet der Bank können den neuen Arbeitsplatz mit Bahn und Bundesstraße gut erreichen. Darüber hinaus ist dort die notwendige Breitband-Versorgung gegeben, die für unser KundenServiceCenter unbedingte technische Voraussetzung ist. Nach dem Spatenstich im September 2018 wurde das moderne Gebäude im Sommer 2019 bezogen. Hochmodern – und nachhaltig, denn es ist besonders energieeffizient. Auf dem Flachdach ist eine große Photovoltaik-Anlage installiert, die das gesamte Gebäude autark mit Strom versorgt.





Raum für Visionen und moderne Dienstleistungswelten – das bietet die neue Unternehmenszentrale der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG. Sie soll eine zukunftsweisende Landmarke für Ingolstadt und die Region werden.

INGOLSTADT BEKOMMT EINE NEUE TOP-ADRESSE

Seit Mai 2020 steht die Gestaltung und Form des Neubaus der Unternehmenszentrale fest. Das neue Gebäude der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG wird für Ingolstadt eine zukunftsweisende Landmarke werden, da sind sich die Verantwortlichen von Bank und Stadt einig. Es soll einerseits Raum für Visionen und moderne Dienstleistungswelten entstehen. Das geplante Neubauprojekt soll aber gleichzeitig die 125-jährige, regionale Verwurzelung der Bank widerspiegeln und sich harmonisch in die Umgebung neben der Saturn-Arena in Ingolstadt einfügen. Dabei legen wir einen besonders hohen Wert auf Nachhaltigkeit. Im Pflichtenheft für den Neubau wurde eine nachhaltige, durchdachte und anspruchsvolle Architektur gefordert, die einen großen

Mehrwert für die Kunden und Mitarbeiter der Bank, aber vor allem auch für die Umgebung, bieten soll. Dazu zählten nicht nur die optische Integration in die bestehende Bebauung, sondern besonders auch solche Themen wie umweltverträgliche Energieversorgung und gesunde Baustoffe. Diese verantwortungsvolle und spannende Aufgabe zu lösen, bekamen Anfang dieses Jahres zehn renommierte Architekturbüros, in dem sie zu einem Wettbewerb eingeladen wurden. Auf Basis eines Lastenhefts entwickelten die Teilnehmer bis Ende April dieses Jahres ihre Ideen und Pläne, bevor sie diese – anonymisiert – einem Preisgericht einreichten. Gewonnen hat der Entwurf des Leipziger Architekturbüros „Schulz und Schulz“ gemeinsam mit „r + b Landschafts-

architektur“. Platz zwei belegten die Ingolstädter Architekten garnisch + werndle mit adlerolesch Landschaftsarchitekten, an dritter Stelle folgten die beiden Münchener Architekturbüros Auer & Weber mit realgrün. In der Begründung der Jury heißt es: „Den Siegern gelingt es, den exponierten Standort mitten in Ingolstadt attraktiv zu nutzen und dabei einen gekonnten Übergang zwischen der Ingolstädter Altstadt und den architektonisch-modernerem, südlichen Stadtteilen herzustellen.“ Außerdem spiegeln die Design-Anmutung sowohl die regionale Verwurzelung als auch das Selbstverständnis der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG als modernen Finanz-Dienstleister wider. Der Sieger-Entwurf setzt auf einen hohen Wiedererkennungswert. Das Gebäude wird in Ingolstadt ein weithin sichtbares Zeichen setzen für einen entschlossenen und mutigen Aufbruch unserer Bank in die Zukunft.



Der Entwurf des Siegers: Das Leipziger Architekturbüro „Schulz und Schulz“ hat überzeugt. Das Preisgericht lobte unter anderem den gekonnten Übergang zwischen der Ingolstädter Altstadt und den architektonisch-modernerem, südlichen Stadtteilen.

KOPF-AN-KOPF-RENNEN

Es war uns außerordentlich wichtig, besonders die regionalen Architekturbüros zum Wettbewerb einzuladen. Von den insgesamt zehn Kandidaten kamen vier aus unserem Geschäftsgebiet. Die finale Entscheidung fiel jedoch ohne Kenntnis, von wem welcher Entwurf eingereicht wurde. Der herausragende zweite Platz von „garnisch + werndle architekten“ aus Ingolstadt bestätigt in jedem Fall die hohe Leistungsfähigkeit und Qualität unserer örtlichen Architekturbüros. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Besten. „Alle Einreichungen vereint eine hohe architektonische Qualität und eine beeindruckende, städtebauliche Auseinandersetzung mit dem Standort“, betont auch Thomas Spiegels von STRABAG Real Estate, die den Wettbewerb für uns auslobte. Im Juni 2020 konnten Besucher unserer Hauptstelle in der Ingolstädter Innenstadt alle Modelle des Architektenwettbewerbs bestaunen.

NACHHALTIG UND ZUKUNFTSWEISEND

Die Entscheidung für das Projekt fiel bereits vor vier Jahren. Durch das enorme Wachstum bieten die bestehenden Verwaltungsgebäude nicht mehr genügend Raum. In der jetzigen Hauptstelle in Ingolstadt, müssten wir sehr stark in die bauliche und gebäudetechnische Infrastruktur investieren, würden aber dennoch nicht genügend Raum für die notwendigen Arbeitsplätze schaffen. Der geplante Neubau der Unternehmenszentrale ermöglicht uns dagegen eine enorme Weiterentwicklung, denn die drei Bürostandorte sowie die in der Region ausgelagerten Betriebseinheiten können wir endlich zusammenführen. Darüber hinaus können wir unserem Team zukunftsfähige, moderne Bürowelten in zentrumsnaher Lage bieten – also beste Voraussetzungen für effizientes, motiviertes und erfolgreiches Arbeiten. Ein weiterer Vorteil betrifft die Förderung der Region, die für uns als Genossenschaftsbank zu einer unserer wichtigsten Aufgaben zählt. Wir wollen das Umfeld bereichern und eine Landmarke für

Ingolstadts südlichen Eingang zur Innenstadt schaffen. Dabei ist es uns ein wichtiges Anliegen, die uns insgesamt zur Verfügung stehenden Möglichkeiten optimal zu nutzen. Die für den Eigenbedarf nicht benötigten Flächen des Gebäudes vermieten wir deshalb an Unternehmen, die das Arbeiten an einer Top-Adresse in Ingolstadt mit modernster Infrastruktur wertschätzen. Erste Anfragen liegen hier bereits vor. Auf diese Weise machen wir uns vom Zinsgeschäft als derzeitiger Haupteinkunftsquelle unabhängiger und investieren unsere Mittel in der Region. Zusätzlich schaffen wir weitere Arbeitsplätze in nächster Nähe zum Zentrum mit dennoch perfekter Anbindung an Autobahn und Hauptbahnhof. Der Spatenstich erfolgt voraussichtlich im Jahr 2022. Bevor der Neubau unserer neuen Bankzentrale beginnt, wird von der Stadt in unmittelbarer Nähe ein Parkhaus errichtet. Dieses stellt weitaus mehr wetterfeste Parkplätze zur Verfügung, als die durch unseren Neubau wegfallenden Stellplätze.



Richard L. Riedmaier, Vorstandsvorsitzender, (l.) und Franz Mirbeth, Vorstandsmitglied, (r.) gratulieren den Ingolstädter Architekten Maria Garnisch (2. v. l.) und Heinz Werndle (2. v. r.) zum hervorragenden zweiten Platz.



DIGITALFILIALE+ EIN WEITERES STANDBEIN FÜR DIE ZUKUNFT

se einfach telefonisch. Gegebenenfalls können Sie auch einen Rückruf anfordern. Geben Sie uns einfach Ihren Wunschtermin an und wir melden uns daraufhin bei Ihnen zurück. Natürlich können Sie uns auch jederzeit eine E-Mail schreiben. Für besonders sensible Inhalte eignet sich dabei am besten das elektronische Postfach im gesicherten Bereich des Online-Bankings.

Sie haben umfangreichere Anliegen und möchten diese persönlich mit uns besprechen? Schreiben Sie uns für einen persönlichen Termin bei komplexeren Beratungsthemen einfach eine E-Mail mit Ihrem Wunschtermin oder rufen Sie bei uns an. Außerdem können Sie über unsere Homepage direkt selbst einen Termin vereinbaren. Sie haben immer einen festen Ansprechpartner mit der Möglichkeit einer persönlichen Beratung. Diese Tatsache unterscheidet die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG von anderen Finanzdienstleistern.

Interessierte Kunden und Nichtkunden erhalten weitere Informationen über die DigitalFILIALE+ unter der folgenden Webadresse www.vr-bayernmitte.de oder per Telefon unter der Nummer: 0841-3105-0.



DIGITALE BERATUNG



**ÜBER VIELE WEGE
ERREICHBAR**



**FESTER
ANSPRECHPARTNER**

Die DigitalFILIALE+ geht an den Start und öffnet zum 1. September 2020 ihre virtuellen Pforten. Damit schaffen wir für unsere Kunden neue Beratungserlebnisse und das vollumfänglich DIGITAL. Das Mitarbeiterteam steht bereit, damit Sie an jedem Ort Ihre Bankgeschäfte erledigen können. Und das ganz ohne Filialbesuch. Montags bis freitags steht Ihnen die DigitalFILIALE+ zwischen 08:00 Uhr und 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Beratung erfolgt durch Ihren fest zugeordneten Ansprechpartner per sicherer Bildschirmübertragung. Bequem und einfach – per Telefon, am Computer, Smartphone oder Tablet. Die DigitalFILIALE+ erreichen Sie über viele Wege. Wählen Sie einfach den Kommunikationskanal aus, der für Sie am bequemsten ist. Regeln Sie Ihre Bankgeschäfte beispielsweise

DIE EVOLUTION DES SPARENS

Im 18. Jahrhundert galt Sparsamkeit als „bürgerliche Tugend im Verbund mit Ordnung, Reinlichkeit und Pünktlichkeit“. Doch Sparen ist kein Auslaufmodell. Laut einer Studie unseres Partners Union Investment legen 90 Prozent der Bundesbürger Geld zurück. Die Sparquote beträgt nach eigenen Angaben der Bürger durchschnittlich 10,6 Prozent. Sparen ist natürlich auch richtig und wichtig – auch in Zeiten eines historischen Niedrigzinsniveaus. Aber die Anforderungen an das Sparen haben sich verändert. Wer seine Renditechancen nutzen will, kommt an den Kapitalmärkten letztlich nicht mehr vorbei. Die Evolution des Sparens lässt sich nicht mehr aufhalten, denn klassische Sparformen wie ein Sparbuch oder

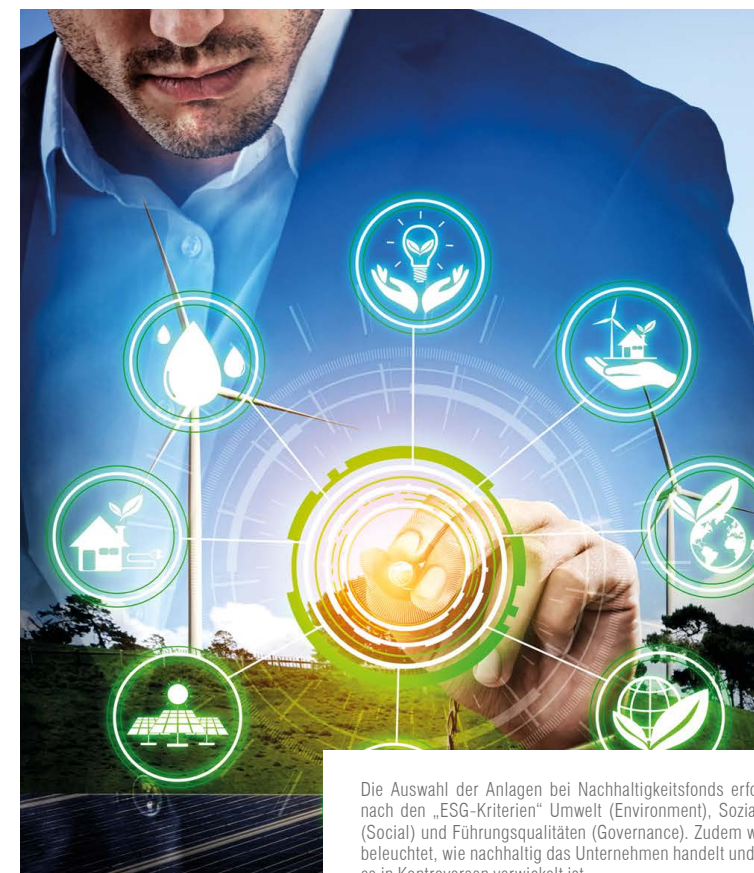
Tagesgeld sind nicht mehr profitabel. Doch durch chancenreichere Anlageformen kann die Freude am Sparen wiedergewonnen werden. So können zum Beispiel Investmentfonds eine gute Alternative sein. Viele Finanzdienstleister – wie auch unser Partner Union Investment – bieten ihren Kunden daher Fondssparpläne an. Hier sind die Kunden bei ihrem Vermögensaufbau flexibel. Bei Bedarf können sie ihren Sparbetrag jederzeit senken, erhöhen oder aussetzen. Fondsmanager analysieren die Märkte, um in aussichtsreiche Branchen oder andere Anlagemöglichkeiten zu investieren. So können Sie von den Entwicklungen der Finanzmärkte profitieren und sich solide Ertragschancen sichern.



Mit flexiblen Anlageformen und chancenreichen Investmentfonds die Freude am Sparen zurückgewinnen und mit den richtigen Schritten die Zukunft sichern.

CHANCEN NUTZEN – GELD NACHHALTIG ANLEGEN

Nachhaltigkeit – Es gibt wohl kaum einen Begriff der in den letzten Jahren so stark an Bedeutung gewonnen hat. Doch was bedeutet dieser Begriff eigentlich und wie können Sie sich auch finanziell nachhaltig aufstellen? Das Grundprinzip der Nachhaltigkeit wurde bereits 1713 beschrieben und lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: Man darf aus einem Wald pro Jahr nicht mehr Bäume herausnehmen als hinterher wieder eingepflanzt werden. Dieses Grundprinzip ist heute so aktuell wie damals und kann ohne weiteres auf heutiges Wirtschaften übertragen werden: Wir sollten heute so wirtschaften, dass auch die uns nachfolgenden Generationen gut leben können. Damit ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Zukunftsthema und hat sich in diesem Zusammenhang auch als Auswahlkriterium am Kapitalmarkt etabliert. Eine Möglichkeit für Anleger, nachhaltig und wirtschaftlich zu investieren, sind Nachhaltigkeitsfonds. Bei diesen Investmentfonds werden die Anforderungen an ein Fondsprodukt neben Verfügbarkeit, Rendite und Sicherheit um die Dimension „Nachhaltigkeit“ ergänzt. Das bedeutet, dass diese Kapitalanlagen neben ökonomischen auch ethische, soziale und ökologische Faktoren berücksichtigen. Damit können Sie zukunftsfähig investieren und Ihr Geld verantwortungsbewusst für die Umwelt und die Gesellschaft anlegen.



Die Auswahl der Anlagen bei Nachhaltigkeitsfonds erfolgt nach den „ESG-Kriterien“ Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Führungsqualitäten (Governance). Zudem wird beleuchtet, wie nachhaltig das Unternehmen handelt und ob es in Kontroversen verwickelt ist.

NACHHALTIGKEIT



WIR HANDELN

FAIR UND TRANSPARENT



VERTRETER IM DIALOG

Nachhaltigkeit ist in unserer DNA tief verankert. Für uns bedeutet dies nicht nur verantwortliches Handeln gegenüber der Umwelt, sondern auch gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Markt und der Gesellschaft. Als Genossenschaftsbank ist eine unserer wichtigsten Aufgaben die wirtschaftliche Förderung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden. Dabei sorgen wir für Transparenz und Fairness gegenüber dem Kunden. Wir orientieren uns dazu an den Unternehmenswerten Ehrlichkeit, Vertrauen und Verlässlichkeit. Wir halten Wort, handeln verantwortungsbewusst und sind ein zuverlässiger Partner. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass wir uns an alle geltenden Vorgaben halten. Unsere Preise gestalten wir transparent und Themen zum Verbraucherschutz nehmen wir sehr ernst. Die interne

Revision prüft regelmäßig alle Standards und Prozesse und erstellt einen Prüfplan sowie eine Risikoanalyse. Darüber hinaus wird die Bank jährlich vom Prüfverband Genossenschaftsverband Bayern geprüft.

Im Mai 2020 haben wir bereits unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht nach dem deutschen Nachhaltigkeitskodex veröffentlicht. Dort legen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie, unser Engagement in den vier Feldern der Nachhaltigkeit sowie Daten und Fakten zu unserer Nachhaltigkeitsleistung offen. Die DNK-Erklärung ist in der Datenbank des Deutschen Nachhaltigkeitskodex veröffentlicht. Schauen Sie vorbei und erfahren Sie alles über unser Engagement: www.vr-bayernmitte.de/nachhaltigkeit

Unsere Mitglieder verstehen wir als besonderen Partner unserer Bank. Die gewählten Mitgliedervertreter gehören damit für uns zu den wichtigsten Stakeholdern. Aus diesem Grund pflegen wir den Dialog mit unseren Vertreterinnen und Vertretern im besonderen Maße. Es ist uns ein Anliegen, sie über alle anstehenden Entscheidungen und Entscheidungsgrundlagen sachgerecht zu informieren. Dazu führen wir neben den regelmäßigen Vertreterversammlungen auch Vertreter Foren auf regionalen Ebenen durch und informieren unsere Vertreter durch regelmäßige Newsletter. Darin informieren wir über die betriebswirtschaftlichen Entwicklungen unserer Bank, berichten über wesentliche, neue Projekte und diskutieren über aktuelle branchenspezifische Themen.

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER



Mit derzeit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie jährlich 20 neuen Auszubildenden sind wir ein bedeutender Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Unser Miteinander ist geprägt durch Werte wie Fairness, Solidarität und Partnerschaftlichkeit. Kollegiale Nähe und Verbundenheit, Professionalität sowie Rückhalt im Team sind ein Teil der gelebten Kultur. Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren im Zuge der Digitalisierungsinitiative Arbeitsplätze mit optimalen Bedingungen für unsere qualifizierten Mitarbeiter geschaffen. Home-Office-Plätze, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie finanzielle Zusatzleistungen sind uns ebenso ein großes Anliegen, wie die Weiterbildung und Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn damit bieten wir langfristige Entwicklungsmöglichkeiten und stärken so die berufliche Perspektive.

**Wir bieten berufliche Perspektiven,
ein interessantes, anspruchsvolles
und modernes Arbeitsumfeld sowie
ein vertrauensvolles Miteinander.**



LANGJÄHRIGE TREUE

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG sind unser wertvollstes Gut. Umso mehr freut es uns, dass sich das Engagement für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auszahlt. Denn ein ausgeprägtes Merkmal unserer Bankangestellten ist die lange Betriebszugehörigkeit. So standen im letzten Jahr insgesamt 55 Jubilare auf der Ehrungsliste. Besonders freuen wir uns

über diejenigen, die im letzten Jahr bereits seit 40 Jahren in unserer Bank für die Kunden und das Unternehmen ihr Bestes tun: Gerlinde Sabathil-Kingl, Ruth Jocham und Irmgard Hagl wurden bei unserer Jubilarehrung von unserem Betriebsratsvorsitzenden Nico Hirsch, dem Vorstandsvorsitzenden Richard L. Riedmaier und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Heinzlmair besonders gewürdigt.



ERFOLGREICHE AUSBILDUNG



Jedes Jahr bilden wir rund 20 neue Bankmitarbeiterinnen und Bankmitarbeiter aus. Derzeit beschäftigt die Bank 54 Auszubildende. Auch im September 2020 dürfen wir erneut 22 Auszubildende begrüßen. Damit gehören wir zu den bedeutendsten kaufmännischen Auszubildenden in der Region 10. Ergänzend zum Unterricht in der Berufsschule bieten wir innerbetriebliche Praxistrainings sowie ein breites Angebot zielgerichteter Fördermaßnahmen. Durch diese umfassende Förderung haben die Auszubildenden in den vergangenen Jahren immer mit sehr guten Ergebnissen die Ausbildung abgeschlossen. Dies ist für uns gleichermaßen Verpflichtung, an der stetig guten Qualität der Ausbildung weiter zu arbeiten und für die Auszubildenden einen guten Grundstein für eine zukunftsgerichtete Entwicklung zu legen.

UNSER ENGAGEMENT

IN DER REGION

Unser nachhaltiges Engagement beschränkt sich nicht nur auf die Umwelt, auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder auf ein verantwortungsvolles Verhalten. Ganz besonders liegt uns die Region am Herzen. Die Bank ist eng mit der Region 10 und deren Bevölkerung verbunden. Wir pflegen intensive Beziehungen zu den Bürgern, den Unternehmen, den Kommunen sowie den Institutionen und Vereinen. Diese Verbundenheit drückt sich in einer breiten Förderung aus. Zahlreiche Projekte werden in der Region durch unsere Bank gefördert. So hat die Bank im letzten Jahr unter anderem einen finanziellen Zuschuss für eine neue Lautsprecheranlage der Kreisver-

kehrswacht in Eichstätt geleistet. Darüber hinaus haben wir die Anschaffung eines neuen Klaviers für die Musikschule Eichstätt unterstützt. Neben den drei Stiftungen Jugendförderung Musik, Weißenburger Kinderstiftung und der Eichstätter Kulturstiftung engagiert sich die Bank außerdem bei zwei Herzensprojekten: In Kooperation mit der Lokalzeitung Donaukurier hat die Bank Lesepatenschaften für drei regionale Schulen übernommen. Die drei Lesepatenschaften machen Kinder und Jugendliche mit verschiedenen analogen Medien vertraut und fördern so Lesekompetenz, Wissen und Kommunikationsfähigkeit. Für uns ist es selbstverständlich, die regio-

nale Bildung zu unterstützen, denn eine Förderung der Bildung ist auch eine Investition in die Zukunft unserer wachstumsstarken Region. Das zweite Herzensprojekt betrifft die Installation von Defibrillatoren. Täglich sterben fast 300 Menschen in Deutschland an plötzlichem Herzversagen. Das kleine Gerät kann ohne medizinische Vorkenntnisse bedient werden und Leben retten. Deshalb installiert die Bank mobile Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen Orten. Insgesamt hat die Bank bis heute die Platzierung von rund 50 Defis finanziell unterstützt.

LANDWIRTSCHAFT

IM FOKUS

Die Wurzeln der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG liegen im ländlichen Raum und damit in der Landwirtschaft. Seit nun mehr 125 Jahren sind wir ein starker Partner der Landwirte – das soll auch in Zukunft so bleiben. Nach der Fusion mit der Hallertauer Volksbank eG war es für uns daher eine Selbstverständlichkeit, das Format des Landwirtschaftsforums beizubehalten und somit die Tradition weiter fortzuführen. Nach wie vor bilden die Landwirte eine besonders wichtige Kundengruppe, mit denen wir auf diese Weise effektiv in den Dialog treten können. Im Januar 2019 begrüßte die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG 300 Gäste im Audi-Sportpark. Unter dem

Titelthema „Perspektiven in der Landwirtschaft“ wurden wertvolle Informationen zum Austausch geboten. Eine spezielle Veranstaltungs-App ermöglichte uns, mit unseren Gästen auch während des Vortrags online in den Kontakt zu treten und über diverse Themen abzustimmen. Genügend Diskussionsstoff war geboten, denn die politischen Rahmenbedingungen befinden sich in einem starken Umbruch, die auch die Märkte der Landwirtschaftsbranche beeinflussen. Dies beleuchtete eindrucksvoll Journalist und Kommunikationsberater Dietrich Holler von vox viridis, Berlin, bei seinem Vortrag „Markt und Politik: Faktencheck für Praktiker“.



Bild oben: Die Produkt-Königinnen repräsentierten beim „10. LandwirtschaftsForum“ im Audi SportPark unsere Region und unsere heimischen landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Bild unten: Die Zukunft der Landwirtschaft erleben und begreifen – das konnte die von uns organisierte Reisegruppe bei der Agritechnica in Hannover.



BIENEN AUF DEM DACH

Bereits im Laufe des Jahres 2018 haben wir das Projekt, Bienenvölker auf unseren Dächern anzusiedeln, in Angriff genommen. Weshalb? Bienen sind ein wichtiger Bestandteil unseres sensiblen Ökosystems und halten dieses in Balance. Sie sind zudem das Sinnbild für Tugenden wie Fleiß und Sparsamkeit. Damit sind sie gewissermaßen ein Vorbild für uns und unsere Kunden. Um sicherzustellen, dass sich die Bienen auf unseren Dächern wohlfühlen, haben wir mit regionalen Imkern zusammengearbeitet. Derzeit haben wir 19 Bienenvölker. Mit der Aktion „Bienen in der Stadt“ leisten wir aktiv einen Beitrag zum Erhalt der Umwelt und fügen unserem Engagement einen weiteren Mosaikstein bei.



Insgesamt spendet die Volksbank

Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

jährlich rund 360.000 Euro an

gemeinnützige, karitative sowie soziale

Organisationen in der Region.

MITENTSCHEIDEN BEI DER SPENDENVERGABE

Auch 2019 starteten wir unsere beliebte Mitgliederspendenaktion. Nach der Fusion haben wir die Aktion in Ingolstadt, Eichstätt, Pfaffenhofen und Weißenburg um Mainburg erweitert. Bereits zum achten Mal haben unsere Mitglieder entschieden, welche gemeinnützigen, sozialen oder karitativen Einrichtungen mit dem Geld gefördert werden. Rund 400 Spendenvorschläge sind eingegangen. Anschließend haben regionale Jurys, ebenfalls aus Mitgliedern der Bank, bewertet und die Spendenempfänger ausgewählt. Schließlich wurden Spenden von insgesamt 73.000 Euro verteilt. Die Spenden fanden in den Regionen vielfältige Verwendung. Von Malteser Hilfsdienst bis zu Gehörlosenvereine und von Kinderfeuerwehr bis zu Jugendtreffs – mit den Spenden unserer Bank übernehmen wir eine Mitverantwortung für eine funktionierende regionale Gemeinschaft. In diesem Jahr steht anlässlich unseres 125. Jubiläums ein Betrag über 125.000 Euro zur Verfügung.